Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 17

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Studierender zusammengetreten. Die erste Generalversammlung findet am heutigen Tage und morgen in Biel statt. Wir entsprechen gerne dem Ersuchen des Gründungs-Komitees, unsern Lesern hievon Kenntnis zu geben mit der Einladung, die Adresse ehemaliger Schüler umgehend dem Direktor des Technikums Biel, Herrn Ober-Ingenieur Streng mitzuteilen.

Internationale Motorwagen-Ausstellung in Berlin 1899. Im Mai 1899 wird in Berlin eine vom Mitteleuropäischen Motorwagen-Verein veranstaltete, internationale Motorwagen-Ausstellung stattfinden. Zugelassen werden: Motorwagen aller Art, Motorfahrräder und Anhängewagen, Motoren und Accumulatoren für Motorwagenzwecke, Gestelle und Räder für Motorfahrzeuge, Ausrüstungen für Motorwagen und Fahrer, sowie die Litteratur über das Selbstfahrwesen. Mit der Ausstellung sollen Rund- und voraussichtlich auch Wettfahrten verbunden werden.

Die Feier des fünfzigjährigen Bestandes des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereins, welche für den Monat November d. J. in Aussicht genommen war, wurde mit Rücksicht auf die durch den Tod der Kaiserin Elisabeth veranlasste Landestrauer auf den Anfang des nächsten Jahres verschoben.

Der Schiffahrtskanal am eisernen Thor ist am 1. Oktober dem Verkehr übergeben worden.

Konkurrenzen.

Kantonale Industrie- und Gewerbeausstellung 1899 in Thun. (Bd. XXXII S. 62.) Es sind fünf Entwürfe eingegangen. Das aus den Herren Arch. *Blom*, Direktor des Gewerbemuseums in Bern, Arch. *Davinet* in Bern, Stadtbaumeister *Geiser* in Zürich, *Boos-Jegher*, Direktor der Ausstellung Thun, Bauinspektor *Gisler*, Arch. *Itten* und Fabrikant *Zwahlen*, Präsident des Central-Komitees in Thun bestehende Preisgericht erteilte einen ersten Preis (500 Fr.) an Arch. *Jacques Gros* in Zürich, einen zweiten Preis (400 Fr.) an Arch. *Meili-Wapf* in Luzern, einen dritten Preis (300 Fr.) an Arch. *Friedr. Schneider* in Bern. Die Pläne sind vom 23. bis 26. Oktober im Gewerbemuseum Bern (Kornhaus) öffentlich ausgestellt. Ueber die definitive Ausführung entscheidet das Central-Komitee.

Neubauten für die Universität von Kalifornien in Berkeley bei San Francisco. Ausser dem Entwurfe von Prof. Skjold Neckelmann hat die Jury, wie nachträglich berichtet wird, noch drei andere Entwürfe zum Ankauf empfohlen. Verfasser derselben sind die HH.: *Joanny Bernard & Robert* in Paris, *Charles des Anges* in Paris und *Ernest Flagg* in New-York. Es sei noch erwähnt, dass die Beschlüsse der Jury betreffend die Auswahl der zur engern Konkurrenz zugelassenen Entwürfe einstimmig gefasst wurden.

Litteratur.

Architektonische Studien, entworfen von Studierenden an der kgl. techn. Hochschule zu Berlin, herausgegeben vom *Akademischen Architekten-Verein Berlin*. Veröffentlicht mit Zustimmung der Herren Professoren und Docenten, unter deren Leitung die Entwürfe angefertigt worden sind. — Jährlich vier Hefte, je 15 Blatt in Lichtdruck enthaltend, zum Heftpreis von 4,50 M. Leipzig, Baumgärtners Buchhandlung.

Die bisher zwanglos herausgegebenen Veröffentlichungen des Akademischen Architekten-Vereins Berlin erhalten mit dieser Ausgabe den Charakter einer Zeitschrift, die geeignet ist, ein Bild von der Thätigkeit der Architekturabteilung an der technischen Hochschule zu Berlin zu geben. Bisher liegen zwei Hefte vor. Die sorgfältige Wahl des Stoffes und zweckmässige Anordnung der Entwürfe lassen auf ein verständnisvoll geleitetes Unternehmen schliessen, das, obwohl lediglich Schülerarbeiten wiedergebend, auch dem schaffenden Architekten Interesse bieten dürfte. Ausser den jugendlichen Verfassern werden auf jeder Tafel auch die Lehrer namhaft gemacht, unter deren Leitung bezw. Assistenz die manch vielversprechendes Talent verratenden Entwürfe entstanden sind.

Formenlehre der romanischen Baukunst, in ihrer Anwendung auf den Quaderbau von *A. von Pannewitz*, Reg.-Baumstr. und Professor, Oberlehrer an der kgl. Baugewerkschule zu Görlitz. 40 Tafeln in Photolithographie. Leipzig 1898. Baumgärtners Buchhandlung. Preis in Mappe 12 M.

Das vorliegende Werk macht, wie der Verfasser in seinem Vorwort betont, keinen Anspruch, eine erschöpfende Darstellung der romanischen Baukunst zu bieten. Es soll vielmehr Anregung geben zur weitern Ausbildung und Anwendung der reichen Motive dieses Baustils, dessen sämtliche Einzelheiten und Architekturteile mit möglichster Treue auf 40 Tafeln übersichtlich wiedergegeben werden. Alle Formen, auch die einfachsten von der frühromanischen Zeit an bis zum Uebergang zur Gotik sind vertreten. Zeiten der Entstehung, sowie Ortsbezeichnungen sind auf den Tafeln selbst beigefügt, jedoch vermisst man bei manchen Darstellungen die Angabe der Massverhältnisse. Als Vorlagewerk wird diese Tafelsammlung dem praktischen Architekten willkommene Dienste leisten.

Eingegangene litterarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Petite Encyclopédie pratique du Bâtiment. Publié sous la direction de *L.-A. Barré*, ingénieur des arts et manufactures. No. 3. Maçonnerie en général; No. 4. Charpente en bois; No. 5. Menuiserie en bois: No. 6. Charpente en fer. — Paris 1898. E. Bernard et Cie., 53.ter, Quai des Grands-Augustins. Prix du volume 1,50 frs.

Das schweizerische Dreiecksnetz, herausgegeben von der Schweizer. geodätischen Kommission. Achter Band. Lotabweichungen in der mittleren und nördlichen Schweiz. Im Auftrage ausgeführt und bearbeitet von Dr. *J. B. Messerschmitt*. Mit einer Tafel. Zürich 1898. Kommissionsverlag von Fäsi & Beer.

Graphische Tabellen für die statische Berechnung einfacher Hochbaukonstruktionen. Entworfen und herausgegeben von *Franz Sartory*, städt. Ingenieur und Dozent an der technischen Hochschule in Graz. Mit 45 in den Text gedruckten Holzschnitten und 12 Tafeln. Wien 1898. Verlag von Spielhagen und Schurich. Preis 4 M.

Berechnung und Konstruktion der Triebwerke, eine Konstruktionslehre für den Maschinenbau von Dr. *Karl Keller*, Hofrat und Professor des Maschinenbaues an der technischen Hochschule in Karlsruhe. Dritte, bedeutend vermehrte Auflage. Mit 450 Textfiguren. München 1898. Verlag von Friedrich Bassermann. Preis 11 M.

Die Baudenkmale von Samarkand. Architektonischer Reisebericht von Prof. Zdenko Ritter Schubert von Soldern. Mit 19 in den Text gedruckten Abbildungen und 12 Tafeln. Wien 1898. Verlag von Spielhagen und Schurich. Preis 3 M.

Studien zur Baugeschichte des Freiburger Münsters. Von *Fritz Geiges*. Sonderabdruck aus der Zeitschrift «Schau ins Land». In Kommission der Herderschen Verlagsbuchhandlung zu Freiburg i. Br. 1896. Preis 4 M.

Les Résultats de la Triangulation de la Suisse. Publication du bureau topographique fédéral. 5e livraison. Canton de Fribourg 1898. Berne 1898. Bureau topographique fédéral. Imprimerie Haller.

Berichtigung.

In dem in Nr. 14 erschienenen Artikel: «Centralellipse zweier Flächen» sind nachstehende Berichtigungen vorzunehmen:

Figur 1: A_1, B_1 statt A^1, B^1.

Fig. 2 ist zu drehen, so dass in ihr und in Figur 1 entsprechende Seiten parallel laufen.

Figur 3: B_2 statt B^2.

Seite 101, Spalte links, Zeile 5 von unten: erstern statt letztern.
» » » rechts, » 26 » oben: $B_1 D$ statt $B_1 D''$.
» » » » » 5 » unten: c statt C.
» 102, » links, » 20 » oben: $\overline{S_2' B_2} = h_2$ statt $\overline{S_1' B_2} = h_2$.

Redaktion: A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Einladung

Bei Anlass der

Sitzung des Ausschusses

Sonntag den 30. Oktober, 12¾ Uhr im Gasthof zur Krone in Aarburg *werden die in der Nähe wohnenden Mitglieder (Olten, Solothurn, Aargau, Herzogenbuchsee, Burgdorf etc.) freundlichst eingeladen, am Mittagessen um 2 Uhr, sowie am Nachmittagsbummel teilzunehmen.*

Stellenvermittelung.

Gesucht ein *Bau-* und *Maschineningenieur* für eine Versicherungsgesellschaft nach Rumänien. (1167)

Gesucht ein *Maschineningenieur* mit Praxis im Dampfkessel- und Dampfmaschinenbetrieb für eine chemische Fabrik der deutschen Schweiz. (1168)

Auskunft erteilt Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.